Form No. 3361-123 Rev A

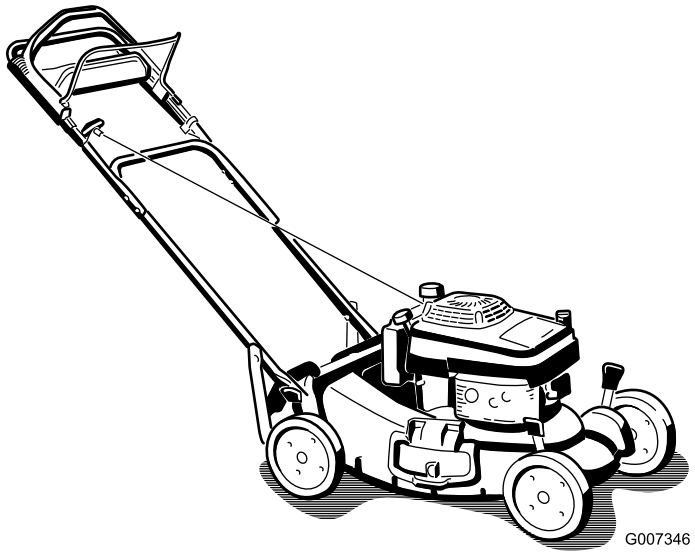
TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

HD53 kommerzieller Rasenmäher

Modellnr. 22164TE—Seriennr. 290000001 und höher



G007346

CE

Für die Registrierung oder den Download der Bedienungsanleitung oder des Ersatzteilkatalogs gehen Sie bitte auf www.Toro.com.

Originaldokuments (DE)

Einführung

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produkts direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenn Sie Kundendienst, Originalteile von Toro oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an einen offiziellen Vertragshändler oder an den Kundendienst von Toro. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern an der Maschine. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

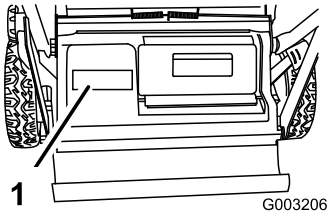


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummern

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Einführung 2
Sicherheit 3
Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern 3
Schalldruck 5
Schallleistung 5
Vibration, Hand/Arm 5
Sicherheits- und Bedienungsschilder 5
Einrichtung 6
1 Montieren des Griffs 6
2 Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl 7
3 Einstellen der Griffhöhe 7
Produktübersicht 8
Betrieb 9
Prüfen des Motorölstands 9
Betanken mit Benzin 10
Anlassen des Motors 11
Abstellen des Motors 12
Einsatz des Selbstantriebs 12
Einstellen der Schnitthöhe 12
Schnittgutrecyclen 13
Seitauswurf des Schnittguts 13
Montieren des Fangkorbs 14
Betriebshinweise 15
Wartung 16
Empfohlener Wartungsplan 16
Schmierung 17
Schmierung des Radgetriebes 17
Warten des Motors 17
Warten des Luftfilters 17
Wechseln des Motoröls 18
Warten der Zündkerze 18
Warten der Kraftstoffanlage 19
Entleeren des Kraftstofftanks und reinigen des Kraftstofffilters 19
Warten der Schnittmesser 19
Warten des Schnittmessers 19
Reinigung 21
Reinigen unter dem Mähergehäuse 21
Einlagerung 22
Vorbereiten der Kraftstoffanlage 22
Vorbereiten des Motors 22
Allgemeine Angaben 22
Entfernen des Rasenmähers aus der Einlagerung 22
Fehlersuche und -behebung 23

© 2008—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

Sicherheit

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieses Rasenmähers kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Dieser Rasenmäher wurde von Toro für einen angemessenen und sicheren Betrieb ausgelegt. Das Nichtbeachten der folgenden Anweisungen kann jedoch zu Verletzungen führen.

Um die maximale Sicherheit, optimale Leistung und das nötige Wissen über die Maschine zu erhalten, müssen Sie und jeder andere Benutzer des Rasenmähers den Inhalt der vorliegenden Anleitung vor dem Anlassen des Motors sorgfältig lesen und verstehen. Besondere Beachtung ist dem Gefahrensymbol Bild 2 zu schenken, welches Vorsicht, Warnung oder Gefahr – „Sicherheitshinweis“ bedeutet. Lesen und verstehen Sie die Anweisungen, da sie wichtig für die Sicherheit sind. Das Nichtbeachten der Anweisungen kann zu Körperverletzungen führen.

Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern

Die folgenden Anleitungen basieren auf der ISO-Norm 5395.

Diese Maschine kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Das Nichtbeachten der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Schulung

- Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Einsatz des Geräts vertraut.
- Lassen Sie den Rasenmäher nie von Kindern oder Personen bedienen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind. Das Alter des Fahrers kann durch lokale Vorschriften eingeschränkt sein.
- Bedenken Sie immer, dass der Bediener die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Verstehen Sie alle Erläuterungen der am Rasenmäher und in der Anleitung verwendeten Symbole.

Benzin

WARNUNG: Kraftstoff ist leicht entzündlich. Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Vorratskanistern auf.
- Betanken Sie nur im Freien, und rauchen Sie dabei nie.
- Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie bei laufendem oder heißem Motor nie den Tankdeckel oder betanken die Maschine.
- Versuchen Sie, wenn Benzin verschüttet wurde nie, den Motor zu starten, sondern schieben den Rasenmäher vom verschütteten Kraftstoff weg und vermeiden offene Flammen, bis die Verschüttung verdunstet ist.
- Schrauben Sie den Tank- und Benzinkanisterdeckel wieder fest auf.

Vorbereitung

- Tragen Sie beim Mähen immer feste Schuhe und lange Hosen. Fahren Sie die Maschine nie barfuss oder mit Sandalen.
- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme visuell, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsgeräte, wie z. B. Ablenkbleche und/oder Grasfangkörbe einwandfrei montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie vor dem Einsatz immer, ob die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind. Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.

Anlassen

- Kuppeln Sie alle Messer und Antriebskupplungen aus und stellen die Schaltung auf Neutral, bevor Sie den Motor starten.
- Kippen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie den Motor anlassen, es sei denn, Sie müssen ihn zum Starten kippen. Kippen Sie ihn in solchen Fällen nie weiter als unbedingt erforderlich und nur den Teil, der vom Benutzer entfernt ist.
- Starten Sie den Motor vorsichtig und entsprechend den Anweisungen, wobei Sie die Füße so weit wie möglich vom/von den Messer(n) fernhalten, d. h. stellen Sie sich nie vor den Auswurfkanal.

Betrieb

- Mähen Sie nie, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe aufhalten.

- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Vermeiden Sie, wo es geht, den Einsatz in nassem Gras.
- Achten Sie auf Kuhlen und andere versteckte Gefahrenstellen im Gelände.
- Halten Sie Hände und Füße von sich drehenden Teilen fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Heben oder tragen Sie den Rasenmäher nie bei laufendem Motor.
- Gehen Sie mit größter Vorsicht vor, wenn Sie rückwärts fahren oder Sie einen fußgängergesteuerten Rasenmäher zu sich ziehen.
- Gehen Sie immer; laufen Sie nie.
- Hanglagen:
  - Versuchen Sie nicht, steile Hänge zu mähen.
  - Gehen Sie an Hängen äußert vorsichtig vor.
  - Mähen Sie quer zum Hang, d. h. nie auf- oder abwärts, und gehen Sie beim Wenden zur Hangseite mit größter Vorsicht vor.
  - Achten Sie an Hängen immer auf eine gute Bodenhaftung.
- Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Langsam, wenn Sie den Fahrantrieb einkuppeln, besonders bei hohen Gängen. Reduzieren Sie an Hängen und bevor Sie scharf wenden Ihre Geschwindigkeit, um einem Umkippen und einem Kontrollverlust vorzubeugen.
- Stellen Sie das Messer ab, wenn Sie den Rasenmäher zwischen Mähbereichen transportieren und der Rasenmäher zum Transport zum Überqueren von Flächen (außer Grünflächen) gekippt werden muss.
- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase ansammeln können.
- Stellen Sie den Motor in den folgenden Situationen ab:
  - Wenn Sie den Rasenmäher verlassen.
  - Vor dem Auftanken.
  - Vor dem Entfernen der Heckfanganlage.
  - Vor dem Verstellen der Schnitthöhe. Es sei denn, die Einstellung lässt sich von der Fahrerposition aus bewerkstelligen.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab:
  - Vor dem Entfernen von Behinderungen und Verstopfungen aus dem Auswurfkanal.
  - Vor dem Prüfen, Reinigen oder Ausführen von Wartungsarbeiten am Rasenmäher.
  - Wenn Sie auf einen Festkörper aufgeprallt sind und prüfen den Rasenmäher auf eventuelle Defekte; führen Sie dann die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie den Rasenmäher starten und in Betrieb nehmen.
  - Beim Auftreten von ungewöhnlichen Vibrationen am Rasenmäher (sofort überprüfen).
- Verringern Sie die Stellung des Gasbedienungshebels, wenn Sie die Motor abstellen, und schließen Sie nach dem Mähen den Kraftstoffhahn.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr.

Wartung und Lagerung

- Halten Sie alle Muttern und Schrauben fest angezogen, damit das Gerät in einem sicheren Betriebszustand bleibt.
- Verwenden Sie kein Hochdruckgerät zum Waschen der Maschine.
- Bewahren Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder innerhalb eines Gebäudes auf, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Halten Sie, um das Brandrisiko zu verringern, den Motor, Auspuff, das Batteriefach und den Benzintank von Gras, Laub und überflüssigem Fett frei.
- Prüfen Sie die Bestandteile des Fangkorbs und des Auswurfschutzbleches häufig, und wechseln Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.
- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus.
- Wechseln Sie defekte Auspuffe aus.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank bei Bedarf nur im Freien.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Durch das Überdrehen des Motors steigt die Verletzungsgefahr.
- Achten Sie beim Einstellen des Rasenmähers sorgfältig darauf, dass Sie Ihre Finger nirgendwo zwischen den sich bewegenden Messern und starren Teilen verklemmen.
- **Für eine optimale Leistung und Sicherheit sollten Sie nur Toro Originalersatzteile und -zubehör kaufen. Verwenden Sie nie *ungefähr***

***passende* Teile und Zubehör; diese sind u.U. gefährlich.**

Schalldruck

Der äquivalente A-bewertete Dauerschallpegel beträgt für diese Maschine – am Ohr des Benutzers – unter Zugrundelegung von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß Richtlinie EN 836 und ISO 11201 88 dBA.

Schallleistung

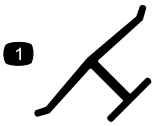
Diese Maschine entwickelt nach Messungen an baugleichen Maschinen laut ISO 11094 einen A-bewerteten Schallleistungspegel von 98 dBA.

Vibration, Hand/Arm

Diese Maschine hat auf der Grundlage von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß EN 836 und EN 1033 an der Hand bzw. dem Arm des Bedieners ein maximales Vibrationsniveau von 5,5 m/s^2.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Schilder aus oder ersetzen Sie sie.



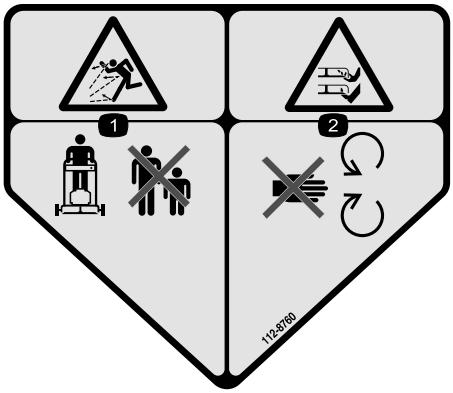
Herstellermarke

1. Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.



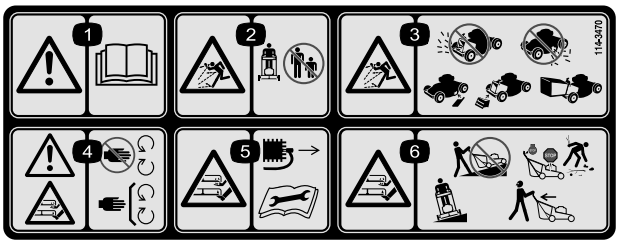
98-4387

1. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.



112-8760

1. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



114-3470

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
3. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Setzen Sie den Rasenmäher nicht ohne die Heckauswurfklappe oder Fangkorb ein. Setzen Sie den Rasenmäher nicht ohne Seitauswurfabdeckung oder Ablenkblech ein.
4. Warnung: Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Lassen Sie alle Schutzvorrichtungen montiert.
5. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen und Füßen beim Schnittmesser: Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausführen.
6. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Mähen Sie nie hangaufwärts oder -abwärts, mähen Sie immer waagrecht zum Hang. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen. Schauen Sie nach hinten, wenn Sie rückwärts fahren.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
2	Keine Teile werden benötigt	–	Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit Öl.
3	Keine Teile werden benötigt	–	Stellen Sie die Griffhöhe ein.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

1

Montieren des Griffs

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

6	Senkschraube
6	Sicherungsmutter
1	Oberer Griff
2	Senkschraube
2	Sicherungsmutter
2	Sechskant-Blechschraube
2	Scheibe
2	Distanzstück (5-0652)
1	Kabelbinde

Verfahren

1. Befestigen Sie den oberen Griff mit 4 Senkschrauben und vier Sicherungsmutterm am unteren Griff.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Schraubenköpfe **außen** am Griff sind.

2. Befestigen Sie den Griff mit zwei Sechskant-Blechschrauben, zwei Scheiben und zwei Distanzstücken am Mähergehäuse (Bild 3), **ziehen Sie die Sechskant-Blechschrauben jedoch nicht fest.**

   Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie die Distanzstücke zwischen das Mähergehäuse und den Griff einsetzen (Bild 4).

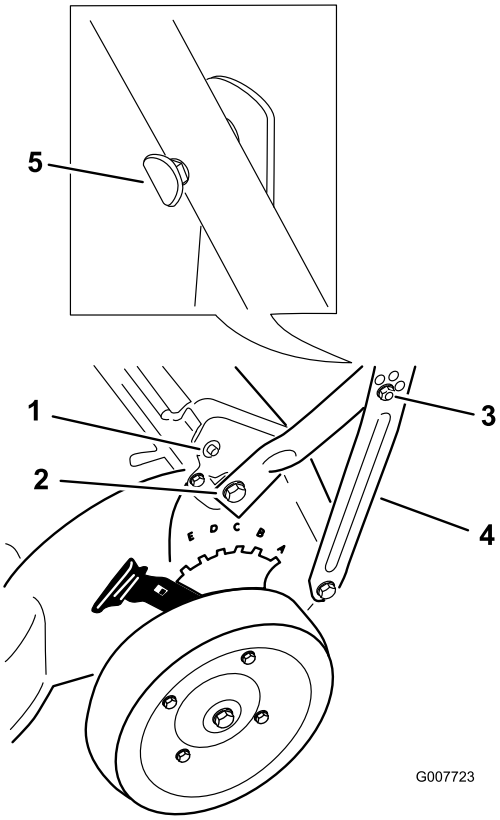


Bild 3

1. Endkappe an der hinteren Klappenstange
2. Sechskant-Blechschraube, Scheibe und Distanzstück (2)
3. Sicherungsmutter (2)
4. Griffbügel (2)
5. Schraubenkopf ist mit dem Griff ausgerichtet

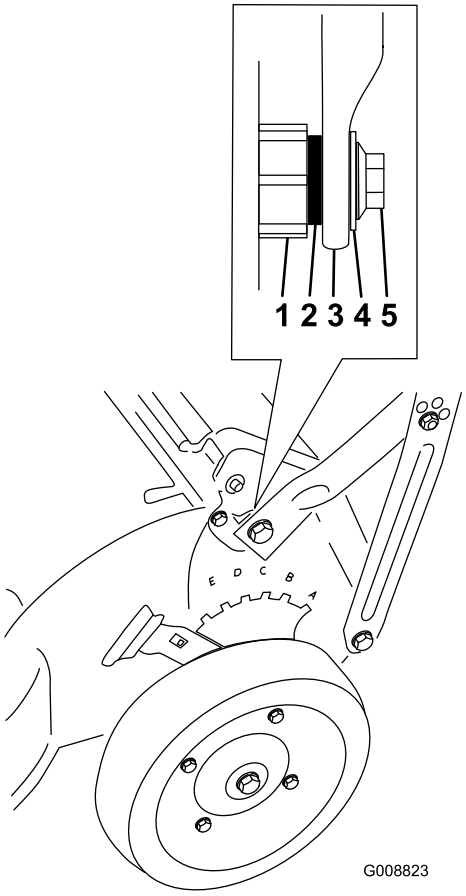


Bild 4

1. Mähergehäuse
2. Distanzstück
3. Griff
4. Scheibe
5. Sechskant-Blechschraube

3. Schieben Sie den Griff in die Betriebsstellung.
4. Befestigen Sie die Griffbügel mit zwei Senkschrauben und zwei Sicherungsmuttern handfest an den unteren Griffseiten (Bild 3).

   Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Schraubenköpfe *innen* am Griff sind.

5. Fluchten Sie die Senkschraubenköpfe mit dem Griff aus, siehe Bild Bild 3; befestigen Sie den Griff dann wie folgt:

   - Wenn die Löcher im Griff rund sind, fluchten Sie die Senkschraubenköpfe mit dem Griff aus, siehe Bild Bild 3; wenn die Schraubenköpfe in dieser Stellung sind, ziehen Sie jede Mutter mit einem Schraubenschlüssel an, um den rechteckigen Schaft in den Griff zu ziehen, bis die Schraubenköpfe eng am Griff anliegen.

     Hinweis: Der rechteckige Schaft der Schrauben passt nicht in die runden Löcher.

   - Wenn die Löcher am Griff rechteckig sind, fluchten Sie die Senkschraubenköpfe mit dem Griff aus, siehe Bild Bild 3, setzen Sie den rechteckigen Schaft so in den Griff ein, dass die Schraubenköpfe eng am Griff anliegen; ziehen Sie dann die Sicherungsmuttern fest (Bild 3).

6. Ziehen Sie alle Befestigungen am Griff und an den Griffbügeln fest.
7. Befestigen Sie die Bowdenzüge mit Kabelbinden am Griff.

   Hinweis: Bringen Sie die Kabelbinden so niedrig wie möglich am Griff an, damit sich die Bowdenzüge nicht an der Endkappe an der hinteren Klappenstange verhaken und den Selbstantrieb behindern (Bild 3).

2

Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Das Kurbelgehäuse des Motors wird ohne Öl versandt. Sie müssen ungefähr 0,65 Liter Öl einfüllen, bevor Sie den Motor anlassen. Weitere Angaben zu den Ölsorten und Anweisungen finden Sie unter „Prüfen des Motorölstands“ im Abschnitt „Betrieb“.

3

Einstellen der Griffhöhe

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Sie können den Griff auf eine für Sie passende Höhe anheben oder absenken.

1. Nehmen Sie die Befestigungen ab, mit denen die Griffbügel an den unteren Griffenden befestigt sind.
2. Stecken Sie die Schraube durch das Loch an jedem Griffbügel, mit dem der Griff in die gewünschte Stellung gebracht wird, und ziehen Sie die Schraube fest (Bild 5).

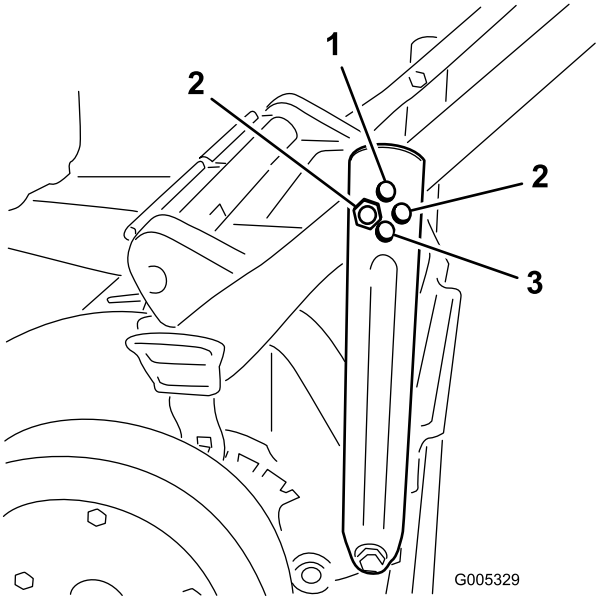


Bild 5

1. Höchste Stellung
2. Mittlere Stellung (in einem Loch)
3. Niedrigste Stellung

Produktübersicht

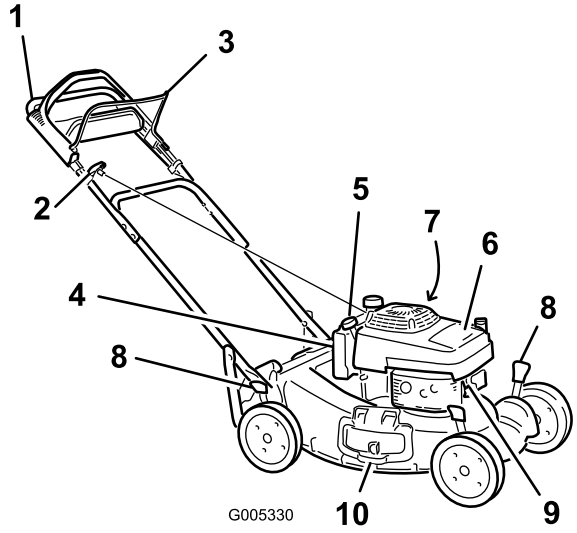


Bild 6

1. Oberer Griff
2. Rücklaufstartergriff
3. Schaltbügel
4. Kraftstofftank
5. Einfüllstutzen/Ölpeilstab
6. Luftfilter
7. Kaltstarthilfe
8. Hebel für die Schnitthöheneinstellung (4)
9. Zündkerze
10. Seitauswurf

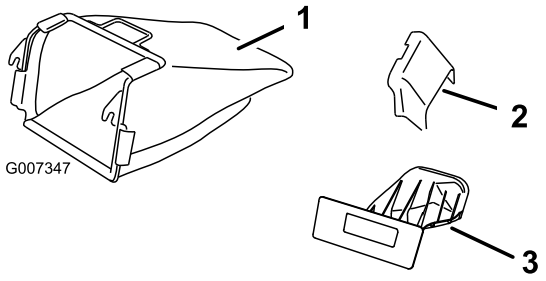


Bild 7

1. Fangkorb
2. Seitauswurfkanal
3. Heckauswurfklappe (montiert)

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Stellen Sie vor jedem Mähen sicher, dass der Selbstantrieb und der Schaltbügel einwandfrei funktionieren. Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, müssen das Messer und der Selbstantrieb zum Stillstand kommen. Wenn das nicht der Fall ist, setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Der Geräuschpegel dieser Maschine beträgt am Ohr des Benutzers mehr als 85 dBA, und dies kann bei einem längeren Einsatz Gehörschäden verursachen.

Tragen Sie während des Arbeitseinsatzes der Maschine einen Gehörschutz.



Bild 8

1. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Füllen Sie in das Kurbelgehäuse zunächst 0,65 l Öl ein. Verwenden Sie nur ein hochwertiges waschaktives Öl, wie z.B. SAE 30 oder SAE 10W30 mit der Klassifizierung SF, SG, SH oder SJ durch das American Petroleum Institute (API).

Stellen Sie vor jedem Einsatz sicher, dass der Ölstand zwischen den Marken „Add (Nachfüllen)“ und „Full (Voll)“ am Peilstab steht (Bild 9).

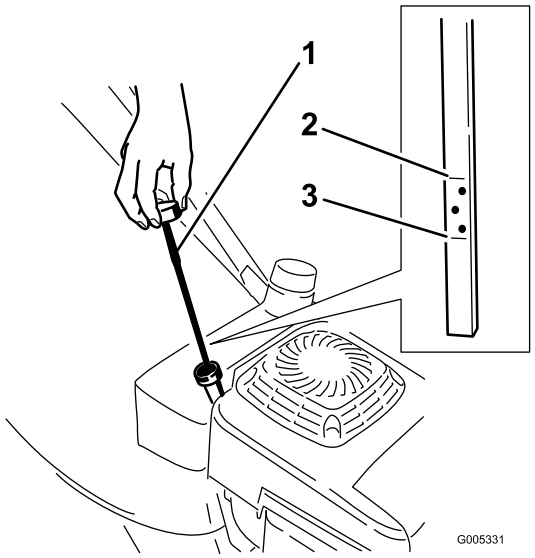


Bild 9

1. Peilstab
2. Voll
3. Add (Nachfüllen)

Hinweis: Gießen Sie bei einem leeren Kurbelgehäuse ca. drei Viertel der kompletten Füllmenge Öl in das Kurbelgehäuse. Befolgen Sie dann die Anweisungen in diesem Abschnitt.

1. Bewegen Sie den Rasenmäher auf eine ebene Fläche.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Peilstab (Bild 9).
3. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen.
4. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
5. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen ein, **schrauben Sie ihn jedoch nicht ein**.
6. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen Sie den Ölstand ab (Bild 9).
7. Wenn der Ölstand unter der Nachfüllen-Marke liegt, gießen Sie langsam nur so viel Öl in den Einfüllstutzen, bis der Ölstand die Voll-Marke am Peilstab erreicht.

   Wichtig: Überfüllen Sie das Kurbelgehäuse nicht, weil es sonst zu einem Motorschaden kommt. Lassen Sie überflüssiges Öl ablaufen, bis der Peilstab Voll anzeigt.
8. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen und drehen Sie dann den Deckel nach rechts, bis er fest ist.

Betanken mit Benzin

Verwenden Sie sauberes, frisches, bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87. Kaufen Sie, damit das Benzin frisch bleibt, nie mehr als ungefähr einen Monatsvorrat an Benzin. Die Verwendung von bleifreiem Benzin reduziert Ablagerungen im Brennraum und verlängert die Motorlaufzeit. Sie können verbleites Normalbenzin verwenden, wenn bleifreies Benzin nicht erhältlich ist.

Wichtig: Vermischen Sie nie Benzin mit Öl.

Wichtig: Verwenden Sie nie Methanol, Benzin mit Methanol, Gasohol mit mehr als 10 % Ethanol, Superbenzin oder Propan. Der Einsatz dieser Kraftstoffe kann zu einem Schaden an der Kraftstoffanlage des Motors führen.

Wichtig: Verwenden Sie nie Benzin, das seit der letzten Saison oder länger eingelagert wurde.

Benzin ist unter bestimmten Bedingungen extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- **Betanken Sie die Maschine nur im Freien und wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.**
- **Füllen Sie den Kraftstofftank nicht ganz auf. Füllen Sie so lange Benzin in den Tank, bis der Füllstand 6 bis 13 mm unter der Unterseite des Einfüllstutzens steht. Der Freiraum im Tank ist für die Ausdehnung des Benzins erforderlich.**
- **Rauchen Sie beim Umgang mit Benzin unter keinen Umständen, halten Sie Benzin von offenem Feuer fern und vermeiden Sie jedes Risiko von Funkenbildung.**
- **Sie dürfen Reservebenzin nur in zugelassenen Kanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren.**
- **Bewahren Sie nie mehr als einen Monatsvorrat an Kraftstoff auf.**

Beim Tanken kann sich unter bestimmten Bedingungen eine statische Ladung aufbauen und das Benzin entzünden. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- **Stellen Sie Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.**
- **Befüllen Sie den Benzinkanister nicht in einem Fahrzeug oder auf einer Ladefläche bzw. einem Anhänger, weil Teppiche im Fahrzeug und Plastikverkleidungen auf Ladeflächen den Kanister isolieren und den Abbau von statischen Ladungen verlangsamen können.**
- **Nehmen Sie Geräte mit Benzinmotor, soweit dies durchführbar ist, von der Ladefläche bzw. vom Anhänger und stellen diese zum Auffüllen mit den Rädern auf den Boden.**
- **Falls das nicht möglich ist, betanken Sie die betreffenden Geräte auf der Ladefläche bzw. dem Anhänger von einem tragbaren Kanister und nicht von einer Zapfsäule aus.**
- **Wenn Sie von einer Zapfsäule aus tanken, müssen Sie das Mundstück immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks bzw. der Kanisteröffnung halten, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist.**

Verwenden Sie während des Betriebs und der Einlagerung regelmäßig einen Kraftstoffstabilisator bzw. Kraftstoffzusatz. Ein Kraftstoffstabilisator / Zusatzstoff sorgt für eine Reinigung des Motors während des Betriebs und verhindert eine Verharzung des Motors während einer Einlagerung.

Wichtig: Verwenden Sie, abgesehen von Kraftstoffstabilisator, keine weiteren Kraftstoffzusätze. Verwenden Sie keine Kraftstoffstabilisatoren auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropanol.

1. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel (Bild 10).

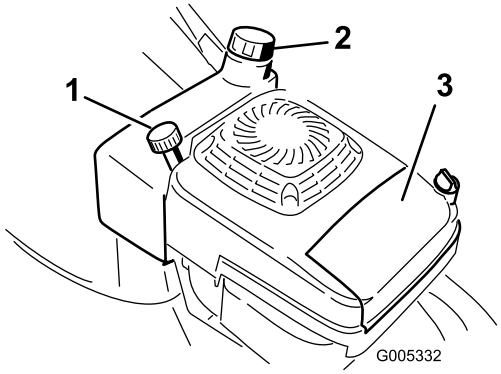


Bild 10

1. Einfüllstutzen/Ölpeilstab
2. Tankdeckel
3. Luftfilter

2. Nehmen Sie den Deckel vom Kraftstofftank ab.
3. Füllen Sie so lange bleifreies Benzin in den Tank, bis der Füllstand 6 bis 13 mm unter der Unterseite der Tankoberseite steht. **Füllen Sie nicht bis in den Einfüllstutzen hoch ein.**

   Wichtig: Füllen Sie den Tank nur bis 6 mm unter die Oberkante des Tanks, da das Benzin Raum zum Ausbreiten benötigt.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel wieder fest auf und wischen alle Verschüttungen auf.

Anlassen des Motors

1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker an die Zündkerze an (Bild 11).

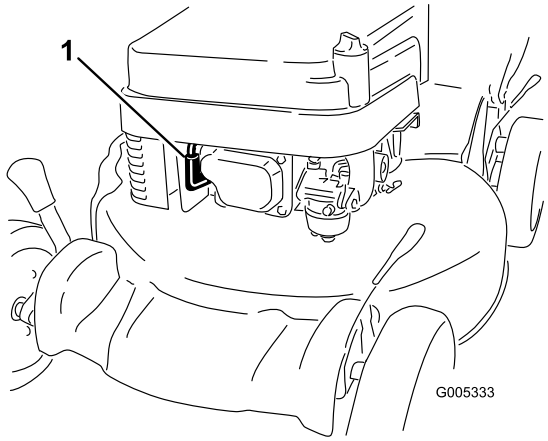


Bild 11

1. Zündkerzenstecker

2. Drücken Sie die Kaltstarthilfe einmal kräftig mit dem Daumen (Bild 12).

   Hinweis: Drücken Sie die Kaltstarthilfe nicht zu viel, damit Sie den Motor nicht mit Kraftstoff überfluten.

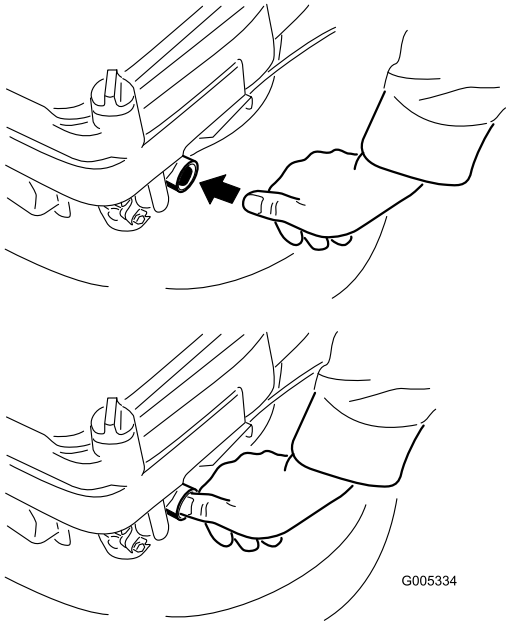


Bild 12

3. Halten Sie den Schaltbügel gegen den Griff gedrückt (Bild 13).

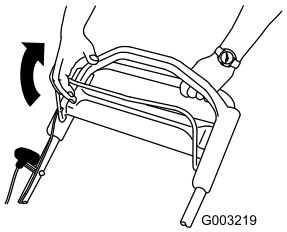


Bild 13

4. Ziehen Sie den Rücklaufstarter (Bild 14).

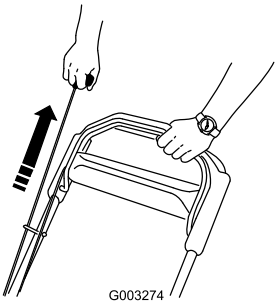


Bild 14

5. Wenn der Rasenmäher nach ein- oder zweimaligen Ziehen nicht anspringt, drücken Sie die Kaltstarthilfe ein- oder zweimal und versuchen Sie es erneut.

   Hinweis: Wenn der Rasenmäher immer noch nicht anspringt, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.

Abstellen des Motors

Lassen Sie den Schaltbügel los (Bild 15).

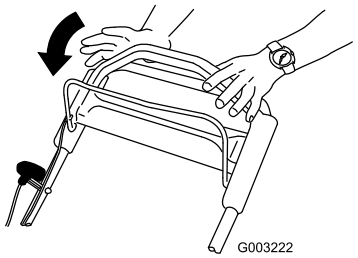


Bild 15

Wichtig: Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, werden der Motor und das Messer innerhalb von 3 Sekunden abgestellt. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie den Rasenmäher nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.

Einsatz des Selbstantriebs

Um den Selbstantrieb zu benutzen, gehen Sie einfach vorwärts mit Ihren Händen am oberen Griffteil und Ihren Ellbogen an Ihren Seiten; der Rasenmäher hält automatisch mit Ihnen Schritt (Bild 16).

Bild 16

Einstellen der Schnitthöhe

Wenn Sie die Schnitthöhe einstellen, können Sie mit dem Messer in Kontakt kommen und schwere Verletzungen erleiden.

- **Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.**
- **Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Mähwerk.**

Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Auspuff sehr heiß und Sie könnten sich verbrennen. Berühren Sie nie den heißen Auspuff.

Stellen Sie die Schnitthöhe ein. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein.

Hinweis: Wenn Sie das Mähwerk anheben möchten, schieben Sie alle vier Einstellhebel für die Schnitthöhe nach vorne. Schieben Sie die Hebel nach hinten, um das Mähwerk abzusenken (Bild 17).

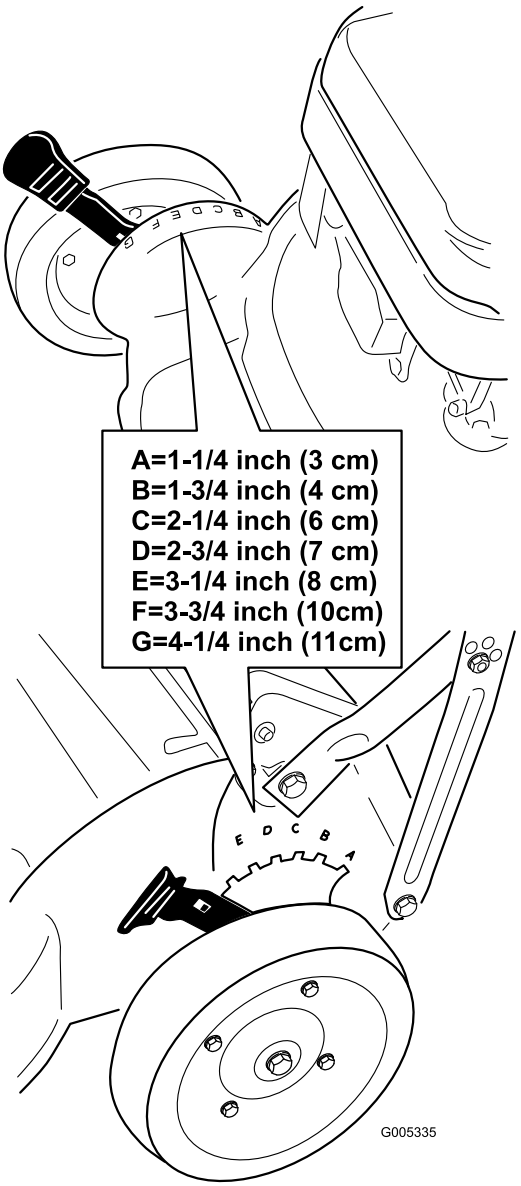


Bild 17

Schnittgutrecyclen

Der Rasenmäher ist werksseitig auf das Recyclen von Schnittgut und Laub eingestellt.

Nehmen Sie den Fangkorb vom Rasenmäher ab, falls er montiert ist (siehe „Entfernen des Fangkorbs“), bevor Sie den Rasenmäher als Recycler einsetzen. Nehmen Sie den Seitauswurfkanal ab, wenn er am Rasenmäher montiert ist. Verriegeln Sie die Auswurfklappe (siehe „Entfernen des Seitauswurfkanals“), bevor Sie den Rasenmäher als Recycler einsetzen.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Heckauswurfklappe montiert ist, bevor Sie den Rasenmäher als Recycler einsetzen (Bild 18).

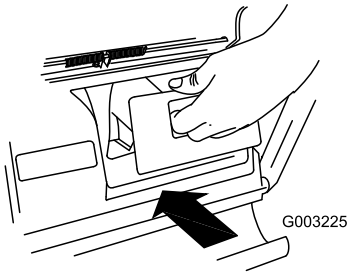


Bild 18

Seitauswurf des Schnittguts

Verwenden Sie den Seitauswurf, wenn Sie sehr hohes Gras schneiden.

Nehmen Sie den Fangkorb vom Rasenmäher ab, falls er montiert ist (siehe „Entfernen des Fangkorbs“) und montieren Sie die Heckauswurfklappe, bevor Sie das Schnittgut seitlich auswerfen.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Heckauswurfklappe montiert ist, bevor Sie den Rasenmäher als Recycler einsetzen (Bild 19).

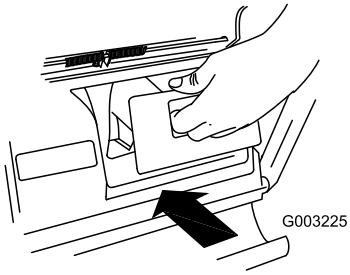


Bild 19

Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.

Einbauen des Seitauswurfkanals

1. Entriegeln Sie die Seitauswurfklappe (Bild 20).

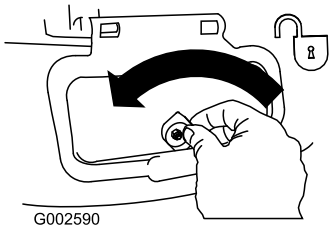


Bild 20

2. Öffnen Sie die Seitauswurfklappe (Bild 21).

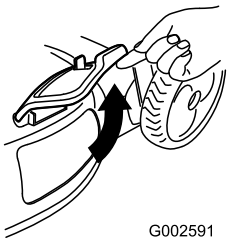


Bild 21

3. Setzen Sie den Seitauswurfkanal ein und schließen Sie die Klappe auf dem Auswurfkanal (Bild 22).

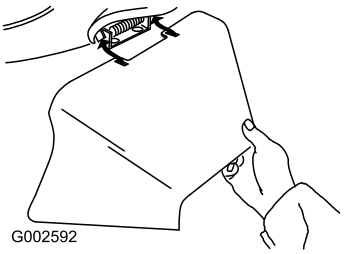


Bild 22

Entfernen des Seitauswurfkanals

Führen Sie die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, wenn Sie den Seitauswurfkanal entfernen möchten.

Wichtig: Verriegeln Sie die Seitauswurfklappe nach dem Schließen (Bild 23).

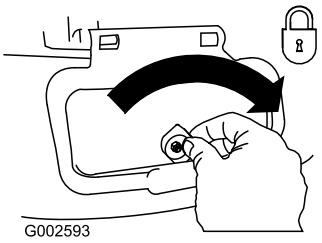


Bild 23

Montieren des Fangkorbs

Verwenden Sie den Fangkorb, wenn Sie Schnittgut und Laub im Fangkorb sammeln möchten.

Nehmen Sie den Seitauswurfkanal ab, wenn er am Rasenmäher montiert ist. Verriegeln Sie die Klappe des Seitauswurfs, bevor Sie das Schnittgut fangen.

Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.

1. Heben Sie die hintere Klappe an und halten Sie sie hoch (Bild 24).

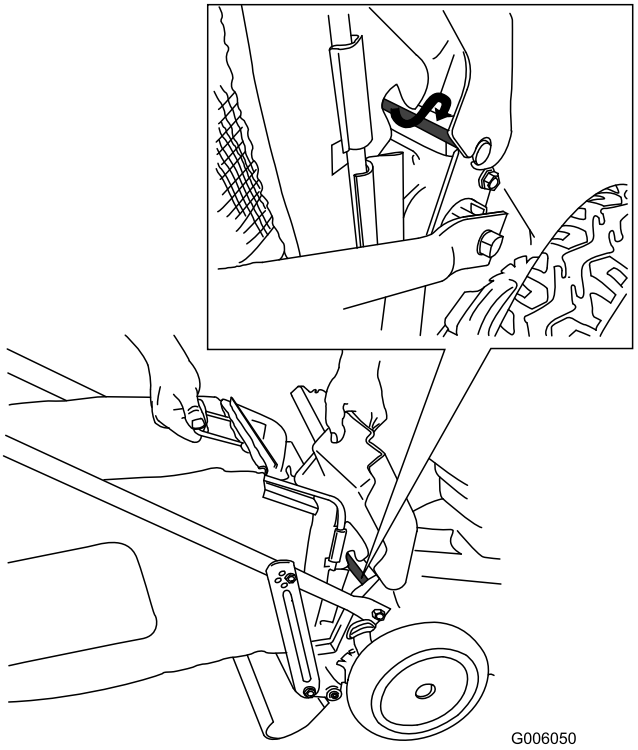


Bild 24

2. Nehmen Sie die Heckauswurfklappe ab.
3. Hängen Sie den Korb an der Klappenstange ein (siehe Einsatz Bild 24).
4. Lassen Sie die hintere Klappe ab.
5. Gehen Sie umgekehrt vor, wenn Sie den Korb abnehmen möchten.

Betriebshinweise

Allgemeine Hinweise

- Halten Sie die Messer während der ganzen Mähsaison scharf. Feilen Sie Auskerbungen in den Messern regelmäßig aus.
- Tauschen Sie das Messer bei Bedarf durch ein Originalersatzmesser von Toro aus.
- Mähen Sie nur trockene(s) Gras oder Blätter. Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen des Rasenmähers und ein Abstellen des Motors verursachen.

Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen.

Mähen Sie nur unter trockenen Bedingungen.

- Reinigen Sie unter dem Mähergehäuse nach jedem Mähen. Siehe „Reinigen unter dem Mähergehäuse“.
- Erhalten Sie den guten Betriebszustand des Motors.
- Stellen Sie für optimale Ergebnisse die Motordrehzahl auf Schnell.

Wenn Sie den Rasenmäher mit einer Drehzahl höher als der vom Werk eingestellten einsetzen, kann dies zum Ausschleudern eines Teils des Messers oder Motors in den Raum des Benutzers oder Unbeteiligter führen. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- **Verändern Sie die Motordrehzahl nicht.**
- **Wenn Sie befürchten, dass sich der Motor schneller als normal dreht, setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.**

- Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig. Beim Mulchen wird mehr Schnittgut und Staub aufgewirbelt als normal üblich, was zum Verstopfen des Luftfilters und reduzierter Motorleistung führt.

Mähen

- Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Im Hochsommer sollten Sie den Rasen mit den Schnitthöheneinstellungen von 57 mm, 70 mm oder 83 mm schneiden. Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nicht unter der 57-mm-Einstellung, es sei denn das Gras wächst sehr fein, oder es ist Spätherbst und das Graswachstum lässt nach.
- Wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist, sollten Sie beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung stellen und langsamer gehen. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Erscheinungsbild zu verleihen. Wenn das Gras zu lang ist und Laub auf dem Rasen verklumpt, kann der Rasenmäher verstopfen, und der Motor wird ggf. abgestellt.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.

Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Erscheinungsbild der Rasenfläche eine der folgenden Abhilfen aus:

- Schärfen Sie das Messer.
- Gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Heben Sie die Schnitthöhe des Rasenmähers an.
- Mähen Sie häufiger.
- Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.
- Stellen Sie die Schnitthöhe vorne um eine Auskerbung tiefer als an den Hinterrädern. Stellen Sie die Vorderräder z. B. auf 57 mm und die Hinterräder auf 70 mm ein.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über Blätter mähen.
- Stellen Sie bei einem leichten Blattfall alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe.
- Wenn eine Laubdecke von mehr als 13 cm auf dem Rasen liegt, stellen Sie die vordere Schnitthöhe um eine oder zwei Auskerbungen höher als die hintere. So kann das Laub leichter unter das Gehäuse gesaugt werden.
- Mähen Sie langsamer, wenn der Rasenmäher das Laub nicht fein genug häkselt.
- Wenn Sie über Eichenblätter mähen, können Sie im Frühling Kalk auf den Rasen geben, um die Säure der Eichenblätter zu reduzieren.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach acht Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie den Ölstand im Motor. • Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte. • Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses.
Alle 25 Betriebsstunden	• Schmieren Sie die hintere Radgetriebe. • Reinigen Sie den Schaumvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).
Alle 50 Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl (häufiger in staubigen Bedingungen).
Alle 100 Betriebsstunden	• Prüfen Sie die Zündkerze.
Alle 300 Betriebsstunden	• Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).
Jährlich	• Entleeren Sie den Kraftstofftank und reinigen Sie den Kraftstofffilter.

Wichtig: Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die *Motorbedienungsanleitung*.

⚠

Wenn Sie den Zündkerzenstecker nicht abziehen, besteht die Gefahr, dass jemand versehentlich den Motor startet. Das kann Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Klemmen Sie vor dem Beginn von Wartungsarbeiten das Zündkabel ab. Schieben Sie den Stecker zur Seite, damit er die Zündkerze nicht versehentlich berühren kann.

Schmierung

Schmierung des Radgetriebes

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden

Schmieren Sie jedes **Hinterrad** jährlich mit Schmiermittel ein.

1. Wischen Sie die Schmiernippel innen an den Hinterrädern mit einem sauberen Lappen ab (Bild 25).

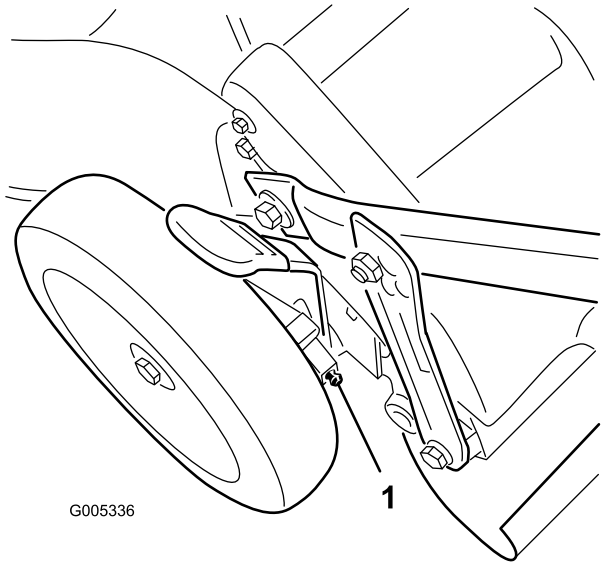


Bild 25

1. Schmiernippel

2. Setzen Sie eine Fettpresse auf jeden Schmiernippel an und drücken Sie vorsichtig zwei bis drei Stöße Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis ein.

Warten des Motors

Warten des Luftfilters

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden
Alle 300 Betriebsstunden

Reinigen Sie den Schaumfiltereinsatz alle 25 Betriebsstunden. Wechseln Sie den Papierluftfilter einmal pro Saison, mindestens aber alle 300 Betriebsstunden. Tauschen Sie ihn bei besonders staubigen Bedingungen häufiger aus.

Wichtig: Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfilter laufen, sonst entstehen schwere Motorschäden.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Nehmen Sie die Schraube ab, mit der die Luftfilterabdeckung befestigt ist (Bild 26).

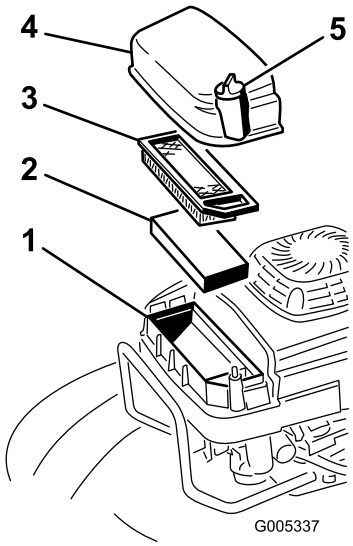


Bild 26

1. Luftfiltergehäuse
2. Schaumeinsatz
3. Papierluftfilter
4. Abdeckung
5. Schraube

3. Entfernen Sie die Abdeckung und reinigen Sie sie gründlich (Bild 26).
4. Nehmen Sie den Papierluftfilter ab, prüfen Sie ihn (Bild 26) und werfen Sie ihn weg, wenn er zu stark verschmutzt ist.

   Wichtig: Versuchen Sie nie, Papierfilter zu reinigen.

5. Entfernen Sie den Schaumvorfilter und waschen Sie ihn in milder Seifenlauge. Tupfen Sie ihn dann trocken.
6. Durchnässen Sie den Vorfilter mit Öl und drücken überflüssiges Öl aus (nicht wringen).

7. Setzen Sie den Schaumeinsatz ein.
8. Setzen Sie den Papierluftfilter ein.

   Hinweis: Setzen Sie einen neuen Papierluftfilter ein, wenn Sie den alten weggeworfen haben.
9. Montieren Sie die Abdeckung und befestigen Sie sie mit der Schraube.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach acht Betriebsstunden

Alle 50 Betriebsstunden

Wechseln Sie das Öl nach den ersten acht Betriebsstunden und dann alle 50 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Saison (häufiger bei staubigen oder schmutzigen Bedingungen).

1. Lassen Sie den Motor laufen, um das Öl zu erwärmen.

   Hinweis: Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.

Wenn der Motor gelaufen ist, kann das Öl heiß genug sein, um beim Kontakt schwere Verbrühungen zu verursachen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Öl, wenn Sie dieses ablassen.

2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 11).
4. Stellen Sie eine geeignete Auffangwanne unter die rechte Seite des Rasenmähers.
5. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen.
6. Heben Sie die **rechte** Seite des Mähers an und lassen Sie das Öl in die Auffangwanne ablaufen.

   Hinweis: Sie können das Öl aus dem Kurbelgehäuse auch mit einem Ölabsauger entfernen.
7. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die Betriebsstellung.
8. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen und drehen Sie dann den Deckel nach rechts, bis er fest ist.
9. Recyceln Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.
10. Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zur Voll-Marke am Ölpeilstab. Siehe „Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl“.
11. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.

Warten der Zündkerze

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

Prüfen Sie die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden. Verwenden Sie eine **NGK BPR5ES** oder gleichwertige Zündkerze.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 11).
3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
4. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

   Wichtig: Sie müssen eine gerissene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze austauschen. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.
5. Stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0,76 mm ein (Bild 27).

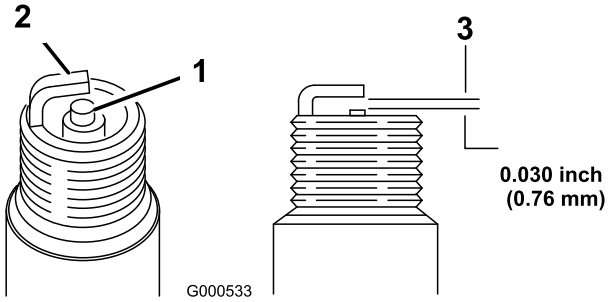


Bild 27

1. Kerzenstein der mittleren Elektrode
2. Seitliche Elektrode
3. Elektrodenabstand (nicht maßstabsgetreu)

6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einer Kerzendichtung ein.
7. Ziehen Sie die Kerze mit 23 Nm an.
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Warten der Kraftstoffanlage

Entleeren des Kraftstofftanks und reinigen des Kraftstofffilters

Wartungsintervall: Jährlich

Der Kraftstofffilter befindet sich innen im Kraftstofftank. Reinigen Sie den Kraftstofffilter jährlich.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis er sich abgekühlt hat.

   Hinweis: Lassen Sie Benzin nur aus einem kalten Motor ab.

2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 11).
3. Schließen Sie die Kraftstoffleitung durch Lockern der Schelle am Vergaser ab.
4. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.
5. Lassen Sie das Benzin vollständig aus dem Tank und der Kraftstoffleitung in einen vorschriftsmäßigen Kanister abfließen.
6. Nehmen Sie den Kraftstofftank vom Rasenmäher ab.
7. Gießen Sie etwas Kraftstoff in den Kraftstofftank, schwenken Sie den Kraftstoff im Tank herum und gießen Sie es in einen vorschriftsmäßigen Kanister.
8. Montieren Sie den Kraftstofftank und die Kraftstoffleitung, siehe „Einbauen des Kraftstofftanks und der -leitung“.

Warten der Schnittmesser

Warten des Schnittmessers

Mähen Sie immer mit einem scharfen Messer. Ein scharfes Messer mäht sauber, ohne Grashalme zu zerreißen oder zu zerschnetzeln.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 11).
3. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ab; siehe „Entleeren des Kraftstofftanks und Reinigen des Kraftstofffilters“.
4. Kippen Sie den Rasenmäher seitlich (Luftfilter zeigt nach oben) (Bild 28).

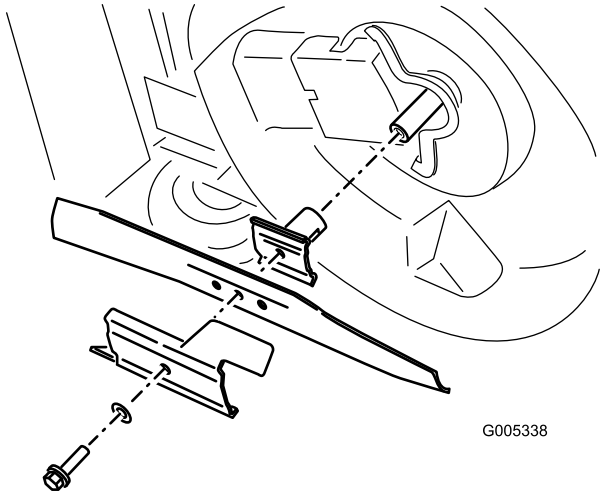


Bild 28

Prüfen des Messers

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Prüfen Sie vorsichtig die Schärfe und Abnutzung des Messers, besonders an den Stellen, an denen sich flache und gebogene Teile berühren (Bild 29A). Da Sand und anderes reibendes Material das Metall abschleifen kann, das die flachen mit den gebogenen Teilen verbindet, müssen Sie das Messer vor jedem Einsatz des Rasenmähers prüfen. Wenn Sie einen Schlitz oder eine Abnutzung (Bild 29B und Bild 29C) feststellen, sollten Sie das Messer austauschen, siehe „Entfernen des Messers“.

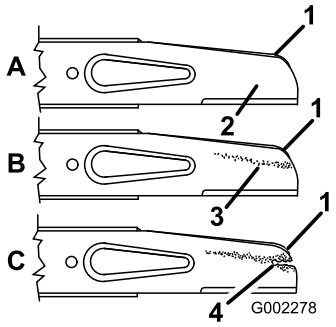


Bild 29

1. Windflügel
2. Der flache Teil des Messers
3. Abnutzung
4. Es bildet sich ein Schlitz

Hinweis: Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn ein neues Messer. Feilen Sie im Laufe der Saison alle kleineren Auskerbungen aus, um die scharfe Messerkante beizubehalten.

Ein abgenutztes oder defektes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können den Benutzer oder Unbeteiligte treffen und schwere Verletzungen verursachen oder zum Tode führen.

- **Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.**
- **Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.**

Entfernen des Messers

Fassen Sie das Ende des Messers mit einem dicken Handschuh an oder wickeln Sie einen Lappen um das Messer. Entfernen Sie die Messerschraube, den Beschleuniger und das Messer (Bild 28).

Schärfen des Messers

Feilen Sie die Oberseite des Messers, um den ursprünglichen Schnittwinkel beizubehalten (Bild 30A), und den Radius der inneren Schnittkante (Bild 30B). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn Sie die gleiche Menge Metall von beiden Schnittkanten entfernen.

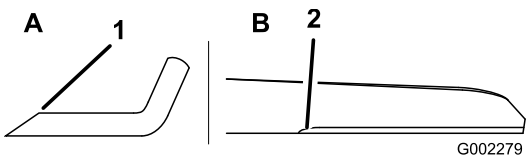


Bild 30

1. Schärfen Sie nur in diesem Winkel.
2. Behalten Sie hier den ursprünglichen Radius bei.

Auswuchten des Messers

1. Prüfen Sie die Auswuchtung des Messers, indem Sie das mittlere Loch im Messer über einen Nagel oder einen Schraubenzieherschaft hängen, den Sie horizontal in einen Schraubstock einklemmen (Bild 31).

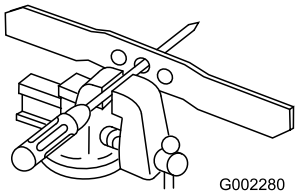


Bild 31

Hinweis: Sie können die Wucht gleichfalls in einem für den gewerblichen Bedarf erhältlichen Messerauswuchtgerät prüfen.

2. Feilen Sie, wenn sich eines der Enden des Messers nach unten dreht, dieses Ende etwas ab (nicht die Schnittkante oder in der Nähe der Schnittfläche). Das Messer ist richtig ausgewuchtet, wenn sich keines der Enden absenkt.

Montieren des Messers

1. Montieren Sie ein scharfes, ausgewuchtetes Toro Messer, den Beschleuniger und die Messerschraube. **Ziehen Sie die Messerschraube mit 82 Nm an.**
2. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die Betriebsstellung.
3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Reinigung

Reinigen unter dem Mähergehäuse

Halten Sie die Unterseite des Rasenmähergehäuses immer sauber, um die beste Leistung zu erzielen.

Waschen

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Stellen Sie den Rasenmäher auf eine flache Beton- oder Asphaltfläche in der Nähe eines Gartenschlauchs.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Halten Sie den Wasserschlauch auf Griffhöhe und richten Sie den Wasserstrahl unmittelbar vor dem **rechten** Hinterrad auf den Boden (Bild 32).

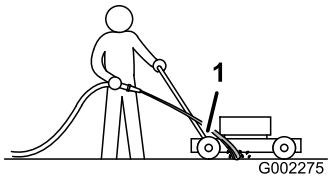


Bild 32

1. Rechtes Hinterrad

Hinweis: Das Wasser spritzt dann in den Messerlaufweg und spült das Schnittgut aus.

4. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
5. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
6. Lassen Sie den Rasenmäher an und lassen Sie ihn für ein paar Minuten laufen, um den Rasenmäher und die Komponenten auszutrocknen.

Abschaben

Schaben Sie Rückstände von der Unterseite des Mähwerks ab, wenn sie nicht vollständig durch das Waschen beseitigt wurden.

1. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 11).
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank. Siehe „Entleeren des Kraftstofftanks und Reinigen des Kraftstofffilters“.

Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Benzin ist leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Verschüttungen, indem Sie den Motor trocken laufen lassen oder indem Sie das Benzin mit einer Handpumpe absaugen. Verwenden Sie nie einen Siphon.

3. Kippen Sie den Rasenmäher auf die **rechte** Seite.
4. Entfernen Sie die Schmutz- und Schnittgutrückstände mit einem Hartholzschaber. Vermeiden Sie Grate und scharfe Kanten.
5. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die Betriebsstellung.
6. Füllen Sie den Kraftstofftank auf.
7. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Einlagerung

Führen Sie die empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch, um den Rasenmäher für die saisonbedingte Einlagerung vorzubereiten. Siehe „Wartung“.

Lagern Sie den Rasenmäher an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein. Decken Sie den Rasenmäher ab, um ihn sauber und geschützt zu halten.

Vorbereiten der Kraftstoffanlage

Benzin kann sich bei längerer Einlagerung verflüchtigen und bei Kontakt mit offenem Licht explodieren.

- **Lagern Sie Benzin nie für längere Zeit ein.**
- **Lagern Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder im Vergaser in einem geschlossenen Bereich mit einer offenen Flamme ein. (Beispiel: Heizkessel oder Wasserheizgerät mit Zündflamme.)**
- **Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.**

Entleeren Sie den Kraftstofftank beim letzten Mähen der Saison, bevor Sie den Rasenmäher einlagern.

1. Lassen Sie den Rasenmäher so lange laufen, bis er infolge von Benzinknappheit abstellt.
2. Bedienen Sie die Kaltstarthilfe und lassen den Motor noch einmal an.
3. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.

Vorbereiten des Motors

1. Wechseln Sie das Öl im Kurbelgehäuse, wenn der Motor warm gelaufen ist. Siehe „Wechseln des Motoröls“.
2. Bauen Sie die Zündkerze aus.
3. Gießen Sie mit Hilfe einer Ölkanne einen Esslöffel Öl durch das Zündkerzenloch in das Kurbelgehäuse ein.
4. Drehen Sie den Motor mehrmals mit Hilfe des Starterseils, um das Öl zu verteilen.
5. Setzen Sie die Zündkerze ein, aber setzen Sie den Zündkerzenstecker nicht auf.

Allgemeine Angaben

1. Reinigen Sie das Mähergehäuse. Siehe „Reinigen unter dem Mähergehäuse“.
2. Entfernen Sie Schmutz und Schnittgutrückstände vom Zylinder, den Zylinderkopfrippen und vom Ventilatorgehäuse.
3. Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und Fettrückstände von den externen Teilen des Motors, der Motorhaube und der Oberseite des Mähergehäuses.
4. Prüfen Sie den Messerzustand. Siehe „Warten der Schnittmesser“.
5. Warten Sie den Luftfilter; siehe „Warten des Luftfilters“.
6. Schmieren Sie die Gelenkarme, siehe „Schmieren der Gelenkarme“.
7. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
8. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro Vertragshändler beziehen können.

Entfernen des Rasenmähers aus der Einlagerung

1. Ziehen Sie alle Befestigungsteile an.
2. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen den Motor schnell mit Hilfe des Starters, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen diese, wenn sie angerissen/zerbrochen ist oder wenn die Elektroden abgenutzt sind.
4. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen sie mit 23 Nm an.
5. Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, siehe „Wartung“.
6. Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem Benzin auf.
7. Prüfen Sie den Ölstand im Motor.
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Motor springt nicht an.	1. Der Kraftstofftank ist leer, oder die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff.	1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und/oder füllen ihn mit frischem Benzin auf. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.
	2. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze.	2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
	3. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	3. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
Der Motor lässt sich nur schwer starten oder verliert an Leistung.	1. Der Kraftstofftank enthält alten Kraftstoff.	1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen ihn mit frischem Benzin auf.
	2. Der Entlüftungsdeckel am Kraftstofftank ist verstopft.	2. Machen Sie die Entlüftung im Tankdeckel frei oder ersetzen den Deckel.
	3. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.	3. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus.
	4. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.	4. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses.
	5. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	5. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
	6. Der Motorölstand ist zu niedrig, oder das Öl ist verschmutzt.	6. Prüfen Sie das Motoröl. Wechseln Sie verschmutztes Öl aus oder füllen Sie bei niedrigem Ölstand Öl nach.
Der Motor läuft unruhig.	1. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze.	1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
	2. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	2. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
	3. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf „Schnell“.	3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf „Schnell".
	4. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.	4. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus.
Der Rasenmäher oder der Motor vibriert stark.	1. Das Messer ist verbogen oder unwuchtig.	1. Wuchten Sie das Messer aus. Tauschen Sie verbogene Messer aus.
	2. Die Messerbefestigungsmuttern sind locker.	2. Ziehen Sie die Muttern fest.
	3. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.	3. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses.
	4. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker.	4. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Ungleichmäßiges Schnittmuster	1. Nicht alle vier Räder sind auf die gleiche Schnitthöhe eingestellt. 2. Das Messer ist stumpf. 3. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster. 4. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.	1. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein. 2. Schärfen Sie das Messer und wuchten es aus. 3. Variieren Sie Ihr Mähmuster. 4. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses.
Der Selbstantrieb des Rasenmähers funktioniert nicht.	1. Der Bowdenzug des Selbstantriebs ist falsch eingestellt oder defekt. 2. Unter der Riemenabdeckung befinden sich Schmutzrückstände.	1. Stellen Sie den Bowdenzug des Selbstantriebs ein. Tauschen Sie den Zug bei Bedarf aus. 2. Entfernen Sie die Schmutzrückstände.

Hinweise:

Hinweise:

International Distributor List

Distributor:	Country:	Phone Number:
Atlantis Su ve Sulama Sisstemleri Lt	Turkey	90 216 344 86 74
Balama Prima Engineering Equip	Hong Kong	852 2155 2163
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 788 8383
Ceres S.A	Costa Rica	506 239 1138
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd	Sri Lanka	94 11 2746100
Cyril Johnston & Co	Northern Ireland	44 2890 813 121
Equiver	Mexico	52 55 539 95444
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277
G.Y.K. Company ltd.	Japan	81 726 325 861
Geomechaniki of Athens	Greece	30 10 935 0054
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338
Hako Ground and Garden	Sweden	46 35 10 0000
Hako Ground and Garden	Norway	47 22 90 7760
Hayter Limited (U.K.)	United Kingdom	44 1279 723 444
Hydroturf Int. Co Dubai	United Arab Emirates	97 14 347 9479
Hydroturf Egypt LLC	Egypt	202 519 4308
Ibea S.p.A.	Italy	39 0331 853611
Irriamc	Portugal	351 21 238 8260
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd	India	86 22 83960789
Jean Heybroek b.v.	Netherlands	31 30 639 4611
Lely (U.K.) Limited	United Kingdom	44 1480 226 800
Maquiver S.A.	Colombia	57 1 236 4079
Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
Metra Kft	Hungary	36 1 326 3880
Mountfield a.s.	Czech Republic	420 255 704 220
Munditol S.A.	Argentina	54 11 4 821 9999
Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Oy Hako Ground and Garden Ab	Finland	358 987 00733
Parkland Products Ltd	New Zealand	64 3 34 93760
Prochaska & Cie	Austria	43 1 278 5100
RT Cohen 2004 Ltd	Israel	972 986 17979
Riversa	Spain	34 9 52 83 7500
Roth Motorgerate GmBh & Co	Germany	49 7144 2050
Sc Svend Carlsen A/S	Denmark	45 66 109 200
Solvert S.A.S	France	33 1 30 81 77 00
Spypros Stavrinides Limited	Cyprus	357 22 434131
Surge Systems India Limited	India	91 1 292299901
T-Markt Logistics Ltd	Hungary	36 26 525 500
Toro Australia	Australia	61 3 9580 7355
Toro Europe BVBA	Belgium	32 14 562 960

Toro garanti

Fel och produkter som omfattas

The Toro® Company och dess dotterbolag, Toro Warranty Company, lovar tillsammans, enligt ett gemensamt avtal, den ursprungliga köparen* att reparera en Toro-produkt som använts för normalt arbete i hemmet* om ett material- eller utförandefel uppstått. Följande tidsperioder gäller från det ursprungliga inköpsdatumet:

Produkter	Garantiperiod
Manuell motordriven klippare	Två års begränsad garanti
Åkgräsklippare med motor bak	Två års begränsad garanti
Åkgräsklippare	Två års begränsad garanti
Elektriska handhållna produkter	Två års begränsad garanti
Snöslungor	Två års begränsad garanti
Konsumentklippare med noll vändradie	Två års begränsad garanti

* Med ”Ursprunglig köpare” avses den person som ursprungligen köpte Toro-produkterna.

* Med ”Normalt arbete i hemmet” avses bruk av produkten i hemmet. Om produkten används på fler än ett ställe räknas det som kommersiellt bruk och då gäller garantin för kommersiellt bruk.

Begränsad garanti för kommersiellt bruk

Garantin gäller Toro-konsumentprodukter och tillbehör som används i kommersiellt syfte, utbildnings- eller uthyrningssyfte rörande material- eller utförandefel under följande tidsperioder från inköpsdatum:

Produkter	Garantiperiod
Manuell motordriven klippare	90 dagars garanti
Åkgräsklippare med motor bak	90 dagars garanti
Åkgräsklippare	90 dagars garanti
Elektriska handhållna produkter	90 dagars garanti
Snöslungor	90 dagars garanti
Konsumentklippare med noll vändradie	45 dagars garanti

Anvisningar för garantiservice

Följ denna procedur om du tror att det är något fel på din Toro-produkt rörande material eller utförande:

1. Kontakta din försäljningsrepresentant för att ordna produktservice. Om du av någon anledning inte kan kontakta din representant kan du i stället kontakta en Toro-auktoriserad återförsäljare för att få service där.
2. Ta med produkten och inköpsbeviset (kvitto) till försäljningsstället eller återförsäljaren.

Om du av någon anledning är missnöjd med din återförsäljares analys eller med den hjälp du får kontaktar du Toro-importören eller oss på:

Customer Care Department, Consumer Division
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
Chef: Teknisk produktsupport: 001-952-887-8248

Se bifogad återförsäljarlista.

Ägarens ansvar

Du måste underhålla din Toro-produkt enligt de underhållsprocedurer som beskrivs i användarhandboken. Sådant rutinunderhåll bekostas av dig, oavsett om det utförs av en återförsäljare eller av dig själv.

Produkter och fel som inte omfattas

Denna uttryckliga garanti omfattar inte:

- Kostnader för regelbundet underhåll rörande service och reservdelar, exempelvis filter, bränsle, smörjmedel, delar för finjustering av motorn, knivslipning, broms- och kopplingsjustering.
- Alla produkter eller delar som ändras, används felaktigt eller som måste bytas ut eller repareras på grund av normalt slitage, olyckshändelse eller felaktigt underhåll.
- Nödvändiga reparationer på grund av felaktigt bränsle, föroreningar i bränslesystemet eller fel som uppstår på grund av otillräcklig förberedelse av bränslesystemet för en inaktiv period som är längre än tre månader.
- Motor och transmission. Täcks av respektive tillverkares garanti med separata villkor och regler.

Alla reparationer som täcks av denna garanti måste utföras av en auktoriserad Toro-återförsäljare med reservdelar som godkänts av Toro.

Allmänna villkor

Köparens rättigheter regleras av de nationella lagar som gäller i respektive land. De rättigheter köparen har i dessa lagar begränsas inte genom denna garanti.